

„Wieder mal ein guter Sonntag“

Pünktlich zum Öffnen der Läden am Nachmittag und zum Bummeln über den Kirta hielten die Wolken dicht

Von Ursula Langesee

Grafenau. Der Wettergott muss ein Grafenauer sein... Auch am Palmsonntag bestätigte sich diese Vermutung. Kam es am Vormittag bei der Palmprozession noch nass von oben, lichteteten sich pünktlich zum Beginn des verkaufsoffenen Sonntages um 14 Uhr die Wolken und es blieb den ganzen Nachmittag über trocken – so dass der Bummel über die Kirtastände am Stadtplatz und zu den Attraktionen, die sich die Werbegemeinschaft als Veranstalter überlegt hatte, unbeschirmt möglich war.

Und so drängten wieder viele Besucher in die Bärenstadt, die Parkplätze rund um das autofreie Zentrum waren schnell belegt. Ein Gradmesser für die Resonanz ist auch das Tempo, in dem die Körbe der durch die Menge hoppelnden „Osterhasen“ Elisabeth und Katharina Kurzbeck, Anna Friedl und Hannah Stockinger leer geräumt waren: nach nur 90 Minuten waren die bunten Eier alle verschenkt!

Neue Fahrzeuge reichten sich entlang der Kröllstraße auf und fanden das Interesse vor allem der Männer. Dagegen waren die Blicke der Frauen in erster Linie auf die neue Frühjahrsmode, Blühendes und Dekoratives für den Garten und das Heim gerichtet. Eine kleine Reminiszenz an den Winter war der Biathlon mit Skirollern und Lasergewehr am oberen Stadtberg, organisiert vom WSV und Josef Schneider. „Das war toll aufgebaut und ist sehr gut angenommen worden“, schwärmte Regina Fuchs von der Vorstandschaft der Werbegemeinschaft.

Um den Säumerbrunnen zog die Kindereisenbahn ihre Runden und wer sich von den Kindern künstlerisch betätigen wollte, war zum Bemalen von Ostereiern eingeladen. „Rundumadum“ ging es auch mit der Musik der Braumandl-Schwester aus Schönberg. Sie zogen mit Harmonika und Gitarre durchs Zentrum.

Die Geschäfte waren nach Auskunft von Evi Blach von der Vorstandschaft der Werbegemeinschaft „zufrieden bis sehr zufrieden“ mit dem Umsatz. Summa summarum war es wieder mal ein guter Sonntag für Grafenau!



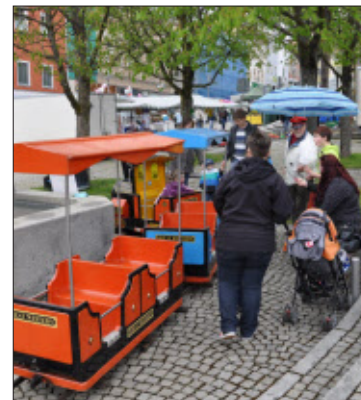
Dichtes Gedränge herrschte zwischen den Kirtaständen am Stadtplatz. Die Parkplätze rund ums Zentrum waren schnell belegt.
– Fotos: Nigl/Haydn



Die Braumandl-Schwester sorgten für Musik.



Nach nur 90 Minuten waren die Körbe der Mädchen im Osterhasenkostüm leer.



Mit der Kindereisenbahn wurde der Säumerbrunnen umrundet.



Bunt blühende Pflanzen erfreuten das Auge.